

Musikalische Reise in die goldenen Zwanziger

Salonorchester „SaxSonett“ begeistert Publikum mit Tango und Slow Fox

Von Heidrun Mühlke

HALDEM • Wer kürzlich den Weg ins Haldemer Gemeindezentrum HAI eingeschlagen hatte, konnte sich glücklich schätzen. Das Saxophon-Quintett „SaxSonett“, das der Einladung der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp gefolgt war, bescherte den etwa 70 Besuchern einen musikalischen Nachmittag voller Erinnerungen.

Mit ihren goldglänzenden Instrumenten entführten die fünf Musiker ihre Zuhörer in die prunkvolle Glitzer-Epoche der goldenen Zwanziger, als überall die Salonorchester spielten. Da lebten etwa der „Kriminal-Tango“ oder „Oh, Donna Clara“, ebenfalls ein Tango, musikalisch wieder auf. So wieso hat sich das Quintett



Mit ihren goldglänzenden Blasinstrumenten boten die fünf Musiker ein einmaliges Hörerlebnis.

einem Musik-Genre ver-schrieben, das seine Hoch-

zeit in den 1920er-Jahren hatte.

Ein Slow Fox („Ich küsse ihre Hand Madame“) oder auch ein langsamer Walzer („Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“) verführten zum Träumen. Die fünf Saxophonisten begeisterten ihre Zuhörer mit einer musikalischen Bandbreite, die sich von Klassikern aus den 1920ern bis hin zu Stücken aus den 1950er-Jahren erstreckte. Musik von „La Paloma“ über „Bel Ami“ bis „Besame Mucho“ ließ das Publikum dahinschmelzen – durch einen fetzigen „Mambo Nr. 5“ wurde es dann prompt wieder wachgerüttelt.

Die „Capri Fischer“ grüß-

ten zum Auftakt der zweiten Programmhälfte. Längst hatten die fünf Musiker bewiesen, dass sie ein perfekt aufeinander eingespieltes Orchester sind. Schlager und Evergreens wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“ waren dem größtenteils älteren Publikum durchweg geläufig; manche Melodie wurde mitgesungen und der Refrain leise mitgesungen.

Die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp hatte ihre Mission, ein Stück Kulturgut zu vermitteln, jedenfalls voll und ganz und sehr zur Freude der Konzertbesucher erfüllt.



Bei Schlagern und Evergreens wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“ ließ sich das Publikum zum Klatschen, Mitsingen und Mitsummen hinreißen. • Fotos: Mühlke